Objekt: Medaillen-Münze Otto Oertel:

Wilhelm II. und Stiftung des

Eisernen Kreuzes

Museum: Münzkabinett

Geschwister-Scholl-Straße 6

10117 Berlin 030 / 266424242

ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Medaillen, Brandenburg-Preußen

Inventarnummer: 18238497

Beschreibung

Zweiseitige Silberprägung, Feingehaltsstempel SILBER 990, hergestellt von der Berliner Medaillen-Münze Otto Oertel. - Gleich zu Beginn des Ersten Weltkrieges, am 5. August 1914, erneuerte Kaiser Wilhelm II. die Stiftung des Eisernen Kreuzes. Damit wurde die einst preußische quasi zu einer gesamtdeutschen Auszeichnung.

Vorderseite: Umschrift und zehnzeilige Aufschrift links und rechts neben dem Kopf Kaiser Wilhelms II. nach links. Neben dem Kopf das Datum 4. AUG - 1914. Im Halsabschnitt die Herstellersignatur OERTEL.

Rückseite: Eisernes Kreuz. Oben eine Krone, in der Mitte ein W und unten die Jahreszahl 1914.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 18.19 g; Durchmesser: 36 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1914

wer

wo Brandenburg

Hergestellt wann 1914

wer Berliner Medaillenmünze L. Ostermann

WO

Verkauft wann

wer Staatsbank der DDR

WO

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Wilhelm II. (Kaiser) (1859-1941)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Brandenburg-Preußen

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert

wer wo

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Medaille
- Medailleur
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Silber

Literatur

• G. Zetzmann, Deutsche Silbermedaillen des I. Weltkriegs auf die militärischen Handlungen und denkwürdigen Ereignisse von 1914 bis 1919 (2002) Nr. 6002..